



**Waisenmedizin e.V.** Günterstalstr. 60, D-79100 Freiburg.  
Tel. & Fax 49(0)761-701370 <stahlku@orphandrug.org>

## **Waisenmedizin (WM e.V.)**

NGO to promote the Council of Europe human rights policy on  
the issue of equity in access to pharmaceutical treatment  
in accordance with Articles 11 and 13 of the  
European Social Charter 2000  
AG Freiburg - VR 3387

Protokoll über die Mitgliederversammlung des Waisenmedizin e. V.- Promoting  
Access to Care with Essential Medicine (PACRM) vom 6.02.2009 im Raum 020 des  
„Pharmazeutischen Instituts der Universität Freiburg, Hermann – Herder Str. 9  
79104 Freiburg.

Hierzu erfolgte Die Einladung fristgerecht am

### **Top 1: Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende begrüßte die anwesenden Mitglieder

Er eröffnete die Versammlung um 17:00 und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Anwesend waren:

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. K. W. Stahl, Prof. Dr. rer. nat. K. Bauer, Prof. Dr. med.

Wink, Dipl. Oec. H. C. Stahl, StBer. K. H. Ries, Frau La Pietra, cand. med J.

Bisgaard, J Kühler plus 4 Vollmachten mit der Maßgabe, dem Vorstand die  
Entlastung zu erteilen, sofern der Kassenprüferbericht dieses zulässt.

Entschuldigt: RA Dr. Huber und Pfarrer J. Kusch; unentschuldigt: Zwei Mitglieder

### **Top 2: Rechenschaftsbericht 2008**

Der 1. Vorsitzende legte seinen Rechenschaftsbericht vor und erläuterte ihn:

Im Jahre 2008 wurde mit der Renovierung des Leishmaniazentrums im zivilkranken-  
Haus Mazar begonnen, nachdem sichergestellt werden konnte, dass die CIMIC der in  
Mazar stationierten Bundeswehr die ständige Bauaufsicht durchführen konnte und  
dass der DAAD die Kosten für 2x vier Woche Aufenthalte des Vorsitzenden in Mazar  
übernahm. Schwierigkeiten gab es bezüglich der Finanzierung der Arbeiten, da der  
Kostenvoranschlag von 16.000 US\$ im August 2008 auf 50.000 US\$ im November  
2008 anstieg. Es musste also das Auswärtige Amt den größten Teil dieser Kosten  
übernehmen. Private Spender (ein „Lionsclub“ aus Deutschland und die Freiburger  
Kosmetikfirma „Pierre Fabre“) übernahmen den Rest. Leider konnten die  
Baurenovierungsarbeiten bis zum 31.12.2008 wegen der im November  
angestiegenen Kosten nicht mehr abgeschlossen werden.

Der Vorsitzende weißt in Zusammenhang mit den Baukosten auf die  
Korruptionsproblematik in Afghanistan hin.

Staatsminister Dr. Gernot Erler vom AA hat in zwei Gesprächen in seinem Büro im  
Jahre 2008 seine volle Unterstützung für die „capacity building“ Maßnahme in 2008  
und für die Baumaßnahmen des Leishmaniazentrums in Mazar zugesagt. Seiner  
Unterstützung ist es zu verdanken, dass der 1. Vorsitzende mit der Bundeswehr nach  
Mazar fliegen konnte.

Der Besuch des Dr. Butt der WHO Kabul kam leider im Dezember 2008 so spät, dass  
der Vorsitzende ihn verpasste. Dr. Butt sagte sein Interesse an der Teilnahme der  
Einweihung des renovierten Baues im Jahre 2009 zu.

Das IRK hat der Durchführung einer nicht-interventionellen Studie mit Dekubituspatienten in seinem Querschnittsgelähmten Zentrum in Mazar nicht zugestimmt. Deswegen soll in 2009 die Dekubitusstudie mit Natrum Chlorosum Gel in der BG Klinik Murnau monozentrisch durchgeführt werden. Der Verein hat auch im Jahre 2008 Natrum Chlorosum als Spende in Afghanistan wiederum zur Verfügung gestellt.

### **Top 3: Bericht des Kassenwartes**

Herr Kühler erläuterte als Kassenwart das Ergebnis des Jahres 2008 an Hand einer graphischen Übersicht sowie die Position „Transportschaden“ darin. Er erklärte, dass die endgültige Entscheidung frühestens in der zweiten Jahreshälfte 09 zu erwarten sei. Da keine weiteren Fragen von Seiten der Mitglieder zu dem Bericht gestellt wurden, konnte zum nächsten Tagesordnungspunkt übergegangen werden.

### **Top 4: Entlastung des Vorstandes**

Herr Ries hatte die Kassenprüfung vorgenommen und berichtete darüber. Da keine Beanstandungen vorlagen, empfahl er den anwesenden Mitgliedern die Entlastung des Vorstandes. Prof. Wink beantragte, den Vorstand nach Abgabe des Rechenschaftsberichtes 2008 und des Kassenprüferberichtes 2008 zu entlasten. Die Entlastung wurde einstimmig mit 3 Enthaltungen erteilt.

### **Top 5: Verschiedenes**

Der Vorsitzende berichtete über die Möglichkeit, den Arzneistoff als Cosmoceutical zu entwickeln und auszulizensieren.

Prof. Bauer hat Kontakte zur Registrierungsfirma Regenold in Badenweiler angebahnt. Im Mai sollen Gespräche mit den Interessenten einer Kosmetikfirma aus der Schweiz im Hause der Regenold GmgH durchgeführt werden. Ziel ist es dabei, dafür zu sorgen, dass der Waisenmedizin.e. V. zusätzliche Einnahmen erhält. Wie das geschehen kann, bleibt mit einem Sterexperten abzuklären. Weiter berichtete der 1. Vorsitzende, dass die Anpassung der Monographie DAC N-055 im deutschen Arzneimittelkodex angestrebt wird. Auf die Problematik einer solchen Anpassung wurde nochmals hingewiesen. Diese muss dann ins Englische übersetzt werden, weil zu erwarten steht, dass das Gesundheitsministerium in Kabul eine solche Monographie lesen will, nachdem Natrum Chlorosum in breiterem Maßstab in Mazar und in Kabul auf Spendenbasis eingesetzt wird. Die Arbeitsgemeinschaft Bundesdeutscher Apotheker (ABDA) hat dem Verein die englischen Übersetzungsrechte für die Monographie kostenlos überlassen.

Da keine weiteren Punkte zur Diskussion standen, bedankte sich der Vorstand und beendete die Versammlung um 18:30

.....  
Herr Karlheinz Ries Protokollführer

.....  
Frau A. M. La Pietra Assistentin